

Graduiertenkonferenz des Instituts für Germanistik und des Forschungsinstituts Brenner-Archiv am 30./31. März 2009

Veranstaltungsort: Literaturhaus am Inn

Dauer der Vorträge: 20 Min. + 10 Min. Diskussion

Montag, 30.3.2009

09.00 Eröffnung durch Dekanin Waltraud Fritsch-Rößler und die Veranstalter

09.15 Marianne Angerer: Die Berichterstattung der österreichischen und
französischen Tageszeitungen über die römisch-katholische Kirche.
Eine medienlinguistische Untersuchung

09.45 Maria Stopfner: Parlamentarische Debatten: Ein Blick über den linguistischen
Tellerrand

10.15 Kaffeepause

10.45 Martin Fritz: „That’s How Similar Artists Are Made“ – Systemtheoretische
Beschreibung gegenwärtiger Popkultur anhand von Phänomenen des
Web 2.0

11.15 Markus Stegmayr: Das Begehren nach dem „Neutrum“ – Vorschläge für eine
fernöstlich beeinflusste Theorie des Rauschens

11.45 Martin Haselwanter: Soziale Bewegungen zwischen kapitalistischem System
und Alternativen

12.15 Mittagspause

13.45 Elena Messner: Zur Rezeption postjugoslawischer Literatur im
deutschsprachigen Raum

14.15 Sabine Weisz: Uwe Timm und der Literaturbetrieb seit 1968

14.45 Helmut Grugger: Das dramatische Werk Heinrich von Kleists vor dem
Hintergrund subjektphilosophischer Fragestellungen

15.15 Kaffeepause

- 15.45 Eva Stehlik: Die Ästhetik der Gewalt. Gewaltdarstellungen im zeitgenössischen spanischen Drama
- 16.15 Julia Prager: Möglichkeiten des (Wi(e)der)Sprechens
- 16.45 Stefan Abermann: Wohin der Mensch noch soll – Entwicklung von Individualitätskonstruktionen in Dystopien des 20. Jahrhunderts anhand des Raummotivs
- 17.15 Melanie Fessler: Identität und Alterität in den Romanen von Shan Sa
- 18.30 Buffet und Gespräche
- 20.00 Gastvortrag von Thomas Anz (Universität Marburg): Todesszenarien. Literarische Emotionalisierungstechniken und ihre Effekte

Dienstag, 31.3.2009

- 09.00 Yvonne Gächter: Humor in der Anzeigenwerbung
- 09.30 Maria Kirchmair: Raum und Identität in der postkolonialen Literatur Italiens
- 10.00 Teresa Staudacher: Die Darstellung der „SarazenInnen/HeidInnen“ in epischen Werken T. Tassos
- 10.30 Kaffeepause
- 10.45 Verena Zankl: Die Kulturvermittlerin Lilly Sauter (1913-1972) und ihre Rolle im österreichisch-französischen Kulturtransfer nach 1945
- 11.15 Ingrid Fürhapter: „Ein eigentlicher Satz, der bleibt, ist mir das Leben wert“. Johannes E. Trojer (1935-1991) – eine Biografie
- 11.45 Iris Kathan und Christiane Oberthanner: Das Projekt „Literatur-Land-Karte Tirol“. Bedingungen und Möglichkeiten ortsbezogener Literaturvermittlung
- 12.30 Schlussdiskussion

Kontakt:

Stefan Neuhaus, Institut für Germanistik, stefan.neuhaus@uibk.ac.at

Johann Holzner, Forschungsinstitut Brenner-Archiv, johann.holzner@uibk.ac.at